



Welche Schule für mein Kind?

Privatschulen

Fachschule Heilerziehungspflege und Heilpädagogik

Fachschulen der PLSW
Ostring 10a
31655 Stadthagen
Tel. (057 21) 700 - 281

Schulleiter: Rolf Sielemann
E-Mail: g.hesterberg@paritaetische-lebenshilfe.de
Internet: www.parityaetische-lebenshilfe.de

Schülerzahl: ca. 180 Schüler
Anzahl der Lehrkräfte: 26

Altersdurchschnitt der Lehrer: 48 Jahre

Durchschnittliche Klassengröße: 23 Schüler (Heilerziehungspflege)

Schwerpunkte: Enge Verzahnung mit Praxiseinrichtungen; individuelle Begleitung der Schüler.

Voraussetzungen Heilpädagogik: Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in“ oder eine gleichwertige, staatlich anerkannte berufliche Qualifizierung. Als gleichwertig und staatlich anerkannte berufliche Qualifizierung wird angesehen: Abschluss der Fachschule Heilerziehungspflege und danach eine mindestens einjährige hauptberufliche, praktische Tätigkeit in sozialpädagogischen Einrichtungen. Oder eine gleichwertige berufliche Qualifikation (Diplom-Sozialpädagoge, Diplom-Religionspädagoge, Diakon) sowie eine mindestens zweijährige hauptberufliche praktische Tätigkeit in einem sozial- und heilpädagogischen Beruf. Über die Gleichwertigkeit anderer pädagogischer Qualifikationen entscheidet die Landesschulbehörde.

Voraussetzungen Heilerziehungspflege: Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) und erfolgreicher Besuch einer Berufsfachschule (Hauswirtschaft mit dem Schwerpunkt Persönliche Assistenz). Alternativ Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) und abgeschlossene (mindestens zweijährige) Berufsausbildung und Berufsschulabschluss. Für Hochschulzugangsberechtigte gibt es darüber hinaus noch weitere Möglichkeiten der Aufnahme.

Ausbildungsbeginn: August 2018 (Heilerziehungspflege) beziehungsweise Spätsommer 2018 (Heilpädagogik).

Besonderheiten: Auslandsaufenthalte im Rahmen der Europäischen Projektwoche (ACE-Europe) im deutschsprachigen Ausland sind möglich.

Anmeldezeitraum: laufend.

Sonstiges: Trägerin der Schule ist die Paritätische Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH.



Ludwig Fresenius Schulen Stadthagen

Hüttenstraße 35-37
31655 Stadthagen
Tel. (057 21) 97 41 - 0

Standortleitung: Alexandra Bühre
E-Mail: stadthagen@ludwig-fresenius.de

Internet: www.ludwig-fresenius.de

Ausbildungen: Altenpflege, Ergotherapie, Kaufmännische Assistenz (Fremdsprachen und Korrespondenz), Kaufmännische Assistenz (Informationsverarbeitung), Kosmetik (optional mit Zusatzqualifikation Make-up Artist).

Ausbildungsbeginn: August oder September (Altenpflege auch im Februar).



Weiterbildungen: Bautechnik, Elektrotechnik (mit Mechatronik), Maschinentechnik (mit Mechatronik).

Weiterbildungsbeginn: März und Oktober.

Persönliche Beratung (Infotage): immer donnerstags um 16 Uhr.

Schnupperunterricht: Jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr erhalten Interessenten die Möglichkeit am Unterricht teilzunehmen und sich über die Aus- und Weiterbildungen zu informieren.

Tag der offenen Schule: 10. Februar 2018 (10 bis 13 Uhr).

Besonderheiten: Die Ausbildungen an den Ludwig Fresenius Schulen zeichnen sich durch einen fundierten Theorieunterricht mit hohem Praxisbezug aus. Projekte, Exkursionen und Praktika in kooperierenden Einrichtungen vertiefen das Gelernte und geben wertvolle Einblicke ins Berufsleben.

Ludwig Fresenius Schulen Minden

Marienwall 24
32423 Minden
Tel. (05 71) 84 00 83

Standortleitung: Birgit Benke

E-Mail: minden@ludwig-fresenius.de

Internet: www.ludwig-fresenius.de

Schülerzahl: 146

Klassengröße: 16 bis 25 Schüler

Anzahl der Lehrer: 24

Ausbildungen: Ergotherapie, Physiotherapie, Rettungssanitätsdienst.

Ausbildungsbeginn: April und Oktober (Ergotherapie und Physiotherapie) beziehungsweise März und Oktober (Rettungssanitätär).

Voraussetzungen: mindestens Realschulabschluss (für Ergo- und Physiotherapie) beziehungsweise mind. Hauptschulabschluss



(für die Rettungssanitätär-Ausbildung).

Persönliche Beratung: immer donnerstags (15 bis 17 Uhr).

Besonderheiten: Die Ergotherapie-Schule in Minden ist offiziell vom Weltverband der Ergotherapeuten („World Federation of Occupational Therapists“ – WFOT) anerkannt und erfüllt damit nachweislich sowohl nationale als auch internationale Bestimmungen und Qualitätsstandards.

Durch die WFOT-Zertifizierung erhalten die Absolventen auch die Möglichkeit im Ausland als Ergotherapeuten zu arbeiten.

Sonstiges: Die Ausbildungen an den Ludwig Fresenius Schulen zeichnen sich durch einen fundierten Theorieunterricht mit hohem Praxisbezug aus. Projekte, Exkursionen und Praktika in kooperierenden Einrichtungen vertiefen das Gelernte und geben wertvolle Einblicke ins Berufsleben.

Ludwig Fresenius Schulen Hannover

Fachbereiche Kosmetik, Wirtschaft und Technik

Ludwig Fresenius Schulen

Hannover (Mitte)

Landschaftstraße 3

30159 Hannover

Tel. (05 11) 176 71

Schulleitung: Leonore Harms

E-Mail: hannover-mitte

@ludwig-fresenius.de



Internet: www.ludwig-fresenius.de

Ausbildungen: Altenpflege, Ergotherapie, Physiotherapie, Kaufmännische Assistenz (Fremdsprachen und Korrespondenz), Kosmetik (auch mit Zusatzqualifikation Make-up Artist), Masseur und Medizinischer Bademeister.

Ausbildungsbeginn: August oder Oktober (Altenpflege auch im März).

Weiterbildungen: Betriebswirt, Elektrotechnik, Maschinentechnik, Medizintechnik, Umweltschutztechnik.

Weiterbildungsbeginn: März und Oktober (Betriebswirt nur im Oktober).

Persönliche Beratung (Infotag): immer donnerstags (16 Uhr).

Tag der offenen Schule: 10. Februar 2018 (10 bis 13 Uhr).

Besonderheiten: Die Ausbildungen an den Ludwig Fresenius Schulen zeichnen sich durch einen fundierten Theorieunterricht mit hohem Praxisbezug aus. Projekte, Exkursionen und Praktika in kooperierenden Einrichtungen vertiefen das Gelernte und geben wertvolle Einblicke ins Berufsleben.

Ross-Schule Hannover

Wilhelmstraße 2
30171 Hannover
Tel. (05 11) 84 48 94 80

Schulleiter: Gerhard Keul, Lars-Uwe Laue, Gabriele Beisswanger
E-Mail: info@ross-schule.de
Internet: www.ross-schule.de

Schülerzahl: 580

Anzahl der Lehrer: 80

Altersdurchschnitt der Lehrer: 43 Jahre

Klassengröße: zwischen 15 und 28 Schüler

Schwerpunkte Gymnasium: Sozialpädagogik, Gestaltungs- und Medientechnik; Informationstechnik.

Schwerpunkte Fachoberschule: Sozialpädagogik; Pflege; Gestaltung; Wirtschaft.

Schwerpunkte Berufsfachschule: Physiotherapie; Logopädie; Pharmazeutisch-technische Assistenz; Biologisch-technische Assistenz; Masseur/in und Medizinische/r Bademeister/in (inklusive Weiterbildung Wellnesstherapie).

Voraussetzung: mindestens Realschulabschluss.

Persönliche Beratungen: dienstags (15 bis 18 Uhr).

Tag der offenen Tür: 17. Februar, 10. März, 21. April und 2. Juni 2018 (jeweils 10 bis 14 Uhr).

Ausbildungsbeginn: für Physiotherapie im Januar und Juli, für alle weiteren Ausbildungen im August/September

Besonderheiten: Ergänzungsbildungsgang Fachhochschulreife für alle Ausbildungen an den Berufsfachschulen möglich; Bachelorstudium neben der Physiotherapie-, Ergotherapie- und Logopädie- Ausbildung im Verbund mit der DIPLOMA Hochschule möglich (B.A. Medizinalfachberufe). Die Ausbildungen der Technischen Assistenten (BTA, PTA) sind ZEvA-zertifiziert und können auf ein anschließendes Hochschulstudium angerechnet werden.

Sonstiges: Schule in freier Trägerschaft; Gymnasium nur Oberstufen-Jahrgänge 11 bis 13; FOS mit Oberstufen-Jahrgängen 11 und 12; Innenstadtlage (Aegi); zweite Fremdsprache Spanisch in den Oberstufen; Kooperationen mit vielen Firmen, Kliniken und sozialen Einrichtungen; Klassenfahrten und Exkursionen; hoher Praxisanteil; moderne Labore und Fachräume; Förderkonzept; Cafeteria. Sämtliche Bachelor- und Masterstudiengänge sind neben der Ausbildung oder dem Beruf in Form eines virtuellen interaktiven Fernstudiums im Verbund mit der DIPLOMA Hochschule möglich. Weitere Informationen: www.diploma.de.



Schulen Dr. Rohrbach

Heisenbergstraße 17
30627 Hannover
Tel. (05 11) 95 68 90

Schulleiter: Professor Hans F. W. Hübner und Frank Malisus

E-Mail: hannover

@rohrbach-schulen.de

Internet: www.rohrbach-schulen.de

Schülerzahl: ca. 200

Anzahl der Lehrer: 40

Altersdurchschnitt der Lehrer: 41 Jahre

Durchschnittliche Klassengröße: 20 Schüler

Schwerpunkt Gesundheitsfachberufe: Physiotherapie; Ergotherapie; Qualifizierung für Masseur und medizinische Bademeister zum/zur Physiotherapeuten/in.

Voraussetzung: Abschluss der Sekundarstufe I; Fachhochschulreife; Hochschulreife.

Persönliche Beratungen: 31. Januar sowie 14. und 28. Februar 2018 (15 -17.30 Uhr). Weitere Termine werden auf der Homepage bekanntgegeben.

Tag der offenen Tür: 5. Mai und 17. November 2018 (jeweils 11 bis 14 Uhr).

Ausbildungsbeginn: Februar und September.

Besonderheiten: Ergänzungsbildungsgang Fachhochschulreife für alle Ausbildungen möglich; Bachelorstudium neben der Physio- und Ergotherapie-Ausbildung im Verbund mit der DIPLOMA Hochschule möglich (B.A. Medizinalfachberufe).

Sonstiges: Die Schule liegt in der Nähe der Medizinischen Hochschule Hannover. Kooperationen mit vielen Kliniken und sozialen Einrichtungen; Exkursionen; hoher Praxisanteil; moderne Fachräume. Sämtliche Bachelor- und Masterstudiengänge sind neben der Ausbildung oder dem Beruf in Form eines virtuellen interaktiven Fernstudiums im Verbund mit der DIPLOMA Hochschule möglich. Weitere Informationen: www.diploma.de.



CJD Schule Schlaffhorst-Andersen

Bornstraße 20
31542 Bad Nenndorf
Tel. (057 23) 94 18 - 0

Schulleiter: Torsten Lindner

E-Mail: cjd.schule

@schlaffhorst-andersen.de

Internet: www.stimmprofis.de

Schülerzahl: 130

Anzahl der Lehrer: 35

Altersdurchschnitt der Lehrer: 48 Jahre

Durchschnittliche Klassengröße: 21 Schüler

Schwerpunkte: Vorbereitung auf medizinisch-therapeutische, pädagogisch-psychologische und musisch-künstlerische Berufstätigkeit; sechs Monate Praktikum.

Ausbildungsbeginn: Februar und August.

Voraussetzungen: Realschulabschluss oder Abitur; musikalische Grundkenntnisse; Gesundheit in Stimme, Sprache und Gehör; erfolgreich absolvierte Aufnahmeprüfung.

Infotage: 17. Februar, 5. Mai, 15. September und 3. November 2018 (jeweils von 10 bis 13 Uhr).

Persönliche Beratungen: nach telefonischer Vereinbarung.

Besonderheiten: je 100 Stunden Einzelunterricht in Gesang, Bühnensprechen und Klavier; ganzheitliches Konzept; sprachtherapeutische Praxis auf dem Schulgelände.

Anmeldezeitraum: laufend.

Sonstiges: Die CJD Schule Schlaffhorst-Andersen ist eine staatlich anerkannte Berufsfachschule. Sie ist weltweit die einzige Ausbildungsstätte für Atem-, Sprech- und Stimmlehrer/innen.



Anzeigen ganz einfach selbst aufgeben:
www.sn-online.de

